

angelus

06 / 2024

Juni / Juin

Röm.-kath. Pfarrblatt
der Region Biel, Pieterlen
und La Neuveville

Mensuel cath. rom. de
Bienne et région, Pieterlen
et La Neuveville

**Pastoralraum
einfach erklärt**

Seiten 8 und 9

Les élans du chœur

Pages 20 et 21

IMPRESSUM

Zeitschrift für die Mitglieder der röm.-kath. Kirche der Region Biel, Pieterlen und La Neuveville (erscheint monatlich)

Mensuel destiné aux membres de l'Église cath. rom. de Bienne et région, Pieterlen et La Neuveville (paraît mensuellement)

Auflage / tirage:
14'500 ex.

Herausgeberin:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Biel und Umgebung

Editeur:
Paroisse cath. rom. de Bienne et environs
Faubourg du Jura 41
2502 Bienne

Deutschsprachige Redaktion:
Niklaus Baschung
Aebistr. 86, 2503 Biel
032 366 65 95
angelus.biel@kathbielbienne.ch

Rédaction francophone:
Christiane Elmer
Rue Aebi 86, 2503 Bienne
Tél. 032 329 50 80
christiane.elmer@kathbielbienne.ch

Adressänderung / Changements d'adresse:
Tél. 032 322 33 50
admin.gkg@kathbielbienne.ch

Titelbild:
Erstkommunikantinnen und -kommunikanten beim Einzug zur Eucharistie in der Kirche von Lengnau.

Photo couverture:
Les premières et premiers communiant.e.s en procession eucharistique en l'église de Lengnau.

Photo: Bastiampillai Louies Canijude

Satz und Druck / Composition et impression:
Ediprim AG, Biel/Bienne

INHALT / SOMMAIRE

03 – 09 SEITEN AUF DEUTSCH

- 03 Erstkommunion
- 04 – 05 Pastoralraum
- 06 Pfarrei St. Martin
- 07 Nachrichten
- 08 – 09 Pastoralraum

10 – 11 PAGINE IN ITALIANO

- 10 Missione Cattolica di lingua italiana
- 11 Vita della comunità

12 – 13 GOTTESDIENSTE / MESSES / MESSE / MISAS

14 – 15 PÁGINAS EN CASTELLANO

- 14 Cuestión religiosa
- 15 Misión católica de lengua española

16 – 22 PAGES EN FRANÇAIS

- 16 – 19 Infos Unité Pastorale
- 20 – 21 Musique
- 22 Église

23 KONTAKTE / CONTACTS 24 POST SCRIPTUM

EDITORIAL

ANDERS SEIN, IST ETWAS GUTES

Die Stadt Biel hat bei vielen Schweizerinnen und Schweizern keinen guten Ruf, auch bei Menschen, die noch nie hier waren. Bestenfalls wird die hohe Sozialhilfeempfänger-Quote thematisiert. Selbst ehemalige Bieler, die auswärts zu Ruhm und Ehre gekommen sind, scheinen ihre ehemalige Heimat zu verdrängen.

Und nun hat die Stadt über Nacht – genauer seit der Künstler Nemo den Eurovision Song Contest 2024 gewonnen hat – einen Botschafter mit europaweiter Ausstrahlung geschenkt bekommen. Schon vor dem Wettbewerb dankte er Biel-Bienne, dass er hier aufwachsen durfte und nun nicht nur die Schweiz, sondern besonders auch Biel repräsentieren kann. Die ersten Worte nach seinem Sieg richteten sich «an alle, die daheim in Biel zugeschaut haben – in einer Stadt so voller Kreativität, wo Leute, die anders sind, als etwas Gutes gesehen werden –, ich schicke euch so viel Liebe.»

«Leute, die anders sind.» Nemo ordnet sich als nichtbinär ein und macht nicht zuletzt das offene, vielfältige gesellschaftliche Klima in seiner Heimatstadt dafür mitverantwortlich, dass hier persönliche und künstlerische Entwicklungen gedeihen können.

Die katholische Kirche ist ebenfalls Teil dieser Gesellschaft. Auch sie ist anders. Es liegt an ihr, sich in dieser vielstimmigen Stadt immer wieder mit ihren Werten und ihrem Engagement einzubringen.

Weil dies etwas Gutes ist.



Niklaus Baschung



KOMMUNIONSFESTE IN DEN KIRCHEN VON CHRIST-KÖNIG, BIEL UND LENGNAU

In den beiden Kirchen Christ-König (Bilder oben und Mitte) und Lengnau fanden die diesjährigen Kommunionfeste des Pastoralraums zum Thema «Senfkorn leben» statt.

Die im Altarraum aufgestellten Mauern zeigten symbolisch auf, dass trotz Mauern Lebendiges konstruktiv wachsen kann.

Fotos: Maria Florek und Bastiampillai Louies Canijude



Öffnungszeiten
Sekretariate

Pfarrei Bruder Klaus
und Pastoralraum

Aebistrasse 86, 2503 Biel
032 366 65 99

Sekretariat

Montag 08.00–12.00
Dienstag 08.00–14.00
Mittwoch 08.00–12.00
13.30–17.30
Donnerstag 08.00–14.00
Freitag 08.00–12.00

pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch

Pfarrei Christ-König

Geyisriedweg 31
2504 Biel
032 328 19 30

Sekretariat

Di: 08.00–12.00
Mi: 13.30–17.30

pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch

Pfarrei St. Maria

Juravorstadt 47
2502 Biel
032 329 56 00

Sekretariat

Mo–Fr: 08.00–12.00
Di, Mi, Do: 14.00–17.30

pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch

BEREICH BILDUNG



Foto: E. Caspar

«Ums Leben singen» – Oosterhuis-Liedtag in Biel/Bienne: Jetzt anmelden!

Die theopolitischen Texte von Huub Oosterhuis sind von poetischer Schönheit und zugleich kämpferisch und verweisen auf eine Welt, in der alle Platz haben.

Infos: Mai-Angelus und Webseite.

Zeit/Ort: Sa, 08.06.24, 10.00–19.30

Zentrum Bruder Klaus, Alfred-Aebi-Str. 86, Biel.

Anmeldung bis 04.06.24: Sekretariat 032 366 65 99, pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch

«Erlösung aus der Sklaverei»

Lernhaus – theologische Lektüre

Mo, 17.06.24, 19.30 in Bruder Klaus Biel, Stube (Eingang Sekretariat). Lektüre: «Erlösung aus der Sklaverei» von Dick Boer. Mit P. Bernd. Gratis.

«Der andere Blick» – Frauenstadtrundgang

im Rahmen des neuen ökumenischen Angebotes «Frauen+» an Wochenenden für beruflich und privat engagierte Frauen.

Sa, 29.06.24, 14.00–15.30, ref. Stadtkirche, Ring, Altstadt Biel. Kosten: 15 CHF in bar mitbringen.

Anmeldung: Bis 22.06.24 bei Verena Donzé, 032 322 80 47, verena.donze@bluewin.ch

SOLIDARISCHE KIRCHE

Stillekreis für Geflüchtete

Jeden ersten Montag im Monat von 18.00 bis 18.30 auf dem Platz vor dem Hauptbahnhof Biel. Ein starkes Zeichen, ein stilles Engagement.

Frauenzmenge

Herzliche Einladung für Di, 04.06.24 nach dem 09.00-Uhr-Gottesdienst in der Villa Choisy. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seniorinnen- und Seniorentreff in der MCLI

Do, 06.06.24, 15.00: Nach dem deutschsprachigen Gottesdienst in der Kapelle der Mission wird ein feines Zvieri offeriert.

Café Bruder Klaus

Jeden Donnerstag von 08.30–10.30 geöffnet. Herzlich willkommen.

Flüchtlingswochenende 14.–16.06.24

Die ref. Kirchgemeinde Nidau, der Pastoralraum Biel-Pieterlen der röm.-kath. Kirche, das Autonome Jugendzentrum Biel AJZ (Chessu), der Verein Alle Menschen und der Arbeitskreis für Zeitfragen in Biel machen vom 14.–16.06.24 mit verschiedenen Anlässen auf die Situation von Geflüchteten in der Schweiz aufmerksam. Migrant:innenorganisationen sind auch beteiligt.

– Fr, 14.06.24, 18.00: Filmvorführung mit anschließender Diskussion im Kino Rex.

– Sa, 15.06.24, 09.00–12.00: Standaktion Zentralplatz.

– Sa, 15.06.24, 12.00–24.00 vor dem Chessu:

– Sa, 15.06.24, 12.00–20.00: Essensstände, Diskussionstische mit Erfahrungsberichten von Flüchtlingen. Live-Darbietungen.

– Sa, 15.06.24, 21.00–24.00: Verschiedene Konzerte und Kulturdarbietungen von menschenrechtlich engagierten Künstler:innen.

– So, 16.06.24, 09.45: Gottesdienst in der Kirche Bruder Klaus mit anschliessendem Chilekafi.

– So, 16.06.24, 10.00: Gottesdienst in der ref. Kirche Nidau.

Chilekafi

So, 16.06.24: Nach dem 09.45-Uhr-Gottesdienst in der Kirche Bruder Klaus sind alle herzlich zum Chile-Kafi eingeladen.

Offener Mittagstisch in Bruder Klaus

Di, 18.06.24, 12.15. Anmeldungen bis Freitagmittag, 14.06.24 im Sekretariat (032 366 65 99) oder bis Sonntag, 16.06.24 per Mail an pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch

Mit-ein-ander

Zusammen unterwegs sein – Fragen stellen – Neues erfahren: Mo, 24.06.24, 19.00 in Bruder Klaus. Alle Interessierten sind willkommen.

Ausflug Frauengruppe St. Maria

Fr, 28.06.24, Tagesausflug auf die Moosalp. Besammlung am Bahnhof Biel um 08.10 Uhr. Jede besorgt ihr Billett selber. Auskunft und Anmeldung bis 24.06.24 an Rita Christen: 079 568 24 14. Herzlich willkommen.

Mit-Teilen – Kollekten in CHF, März 2024:

Weltgebetstag 480.65, Bewegung ATD-Vierte Welt 375.35, Fastensuppe 409.30, Koalition für Konzernverantwortung 147.10, Fastenaktion 1'271.35, Diözesane Kollekte für Christ:innen im Heiligen Land 40.30, Caritas Schweiz für Gaza 953.55, Migrant Solidarity Network 265.70.

GOTTESDIENSTE, FEIERN UND BEGEGNEN

Institutio von Carole Imboden-Deragisch

Sa, 01.06.24, 15.00 in der Kathedrale Solothurn.
Es wäre schön, wenn Menschen aus dem Pastoralraum diesen Schritt begleiten.

Jubla-Event

Sa, 15.06.24, 12.00, Zentrum Bruder Klaus.



Jubla-Sommerlager – Köch:innen gesucht!

Das Sommerlager «I'd Chiste gheitt» der Jubla Lyss-Biel steigt dieses Jahr vom 08.–17.07.24 als Hauslager in Marbachegg LU. Für wen: Kinder ab der (kommenden) 1. bis 9. Klasse.

Lagerbeitrag: Der Lagerbeitrag beträgt 220 CHF. Jedes weitere Kind derselben Familie zahlt 200 CHF. Bitte zögern Sie nicht, uns bei finanziellen Engpässen zu kontaktieren. Inhaber einer KulturLegi erhalten 70% des Lagerbeitrags zurückerstattet. Anmeldeschluss: Fr, 14.06.2024.

Informationsabend: Am Sa, 15.06.24 findet von 18–19 Uhr ein obligatorischer Informationsabend statt. Wir bitten alle Eltern und Kinder, sich den Abend freizuhalten.

Kontakt der Lagerleitung:

Laila Fankhauser: laila.fankhauser@gmail.com
078 835 05 98.

Es werden dringend Köch:innen gesucht: Sie erhalten Zimmer, Herzlichkeit und wunderbare, dankbare Kinder und Jugendliche. Bitte melden Sie sich!

Philipp Christen und Carole Imboden-Deragisch verabschieden sich

aus dem Seelsorgeteam des Pastoralraumes per Ende Juli 2024. Beide haben die Pastoral ganz unterschiedlich geprägt – sowohl was den Zeitraum angeht als auch in den Schwerpunkten, in denen sie engagiert sind.

Philipp Christen, Katechet RPI und Jugendarbeiter, leitet seit August 2013 die Fachstelle Jugend. Er hat über zehn Jahre lang die Begleitung von Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung, grosse Anlässe für Kinder und Jugendliche, ökumenische Kurse, Unterricht und Events massgeblich geprägt und dabei immer wieder Neues initiiert, um der Lebenswirklichkeit junger Menschen gerecht zu werden. Philipp konnte so ein breites Beziehungsnetz knüpfen und Vertrauen aufbau-

en. Nach über zehn Jahren sucht er eine neue Herausforderung.

Zwei Jahre dauerte die Berufseinführung von Carole Imboden als Pfarreiseelsorgerin. Sie war nicht neu im pastoralen Dienst; zupackend und innovativ spielte sie von Anfang an eine tragende Rolle im Team und fand zu allen Generationen einen guten Draht. So hat sie in alle pastoralen Bereiche Einblick gefunden und repräsentiert als eines von zwei Mitgliedern die Deutschpastoral in der Pastorkonferenz Biel. In den nächsten Monaten wird sie sich mit ihrer Familie auf wahre Zirkuserfahrungen einlassen.

Liebe Carole, lieber Philipp, wir wünschen Euch beiden alles erdenklich Gute, lebensfrohen Mut, inspirierende neue Erfahrungen, Glück und Zufriedenheit. Mit allen guten Wünschen. Merci beaucoup für Alles! So, 30.06.24, 09.45 Abschieds-Gottesdienst, Kirche Bruder Klaus.

Medjugorje-Gebets- und Gesangstreffen

Jeweils um 17.45 am letzten Donnerstag im Monat in der Kapelle Christ-König.

Shibashi & Gebet

Fr, 28.06.24, 18.30–19.30, Kirche Bruder Klaus. Keine Vorkenntnisse nötig. Kontakt: Claire-Lise Salzmann, Tel. 079 471 41 59.

Offenes Taizésingen

Fr, 28.06.24, 20.00–21.00, Kirche Bruder Klaus.

Projektchor Patrozinium Bruder Klaus

Am So, 29.09.24 findet die Feier des Patroziniums in Bruder Klaus statt. Dazu wird ein Projektchor gebildet, der einige Male im Voraus probt, beginnend vor den Sommerferien. Eintrag auf Webseite und Flyer folgen demnächst.

Taufen

Am Sa, 13.04.24 wurde Ben Laus in die Gemeinde der «Jesusleute» getauft: Wir wünschen ihm Vertrauen und Lebensmut, die Geistkraft von Solidarität, Gerechtigkeit und Frieden.

Abschied nehmen mussten wir von

Anna Moser-Willimann (1927), Ernestine Glatz-Suppan (1930), Peter Diem (1936) und Erika Maria Braunsberger (1936). – Gott schenke ihnen Frieden, Licht und das Leben in Fülle.

WEITERE ANLÄSSE

Heilabend – Hände auflegen in der Kirche

Fr, 28.06.24, 17.00–18.30, Kirche Bruder Klaus. Die Selbstheilungskräfte werden auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene aktiviert. Mit Felix Weder und Claire-Lise Salzmann.

Pastoralraum
Biel-Pieterlen
Pastoralteam

Peter Bernd,
Pfarrer

Claudia Christen,
Leitungsassistentin

Jean-Marc Chanton,
Kaplan

Gheorghe Zdrinia,
Pfarreiseelsorger

Stefan Herbst,
Pfarreiseelsorger

Carole Imboden-
Deragisch,
Pfarreiseelsorgerin i.A.

Philipp Christen,
Jugendarbeit

Katechese / Familienarbeit

Anja Schulze,
Leitung Katechese
(HRU Heilpädagogischer
Religionsunterricht)

Laura Cirillo

Katrine Jung

Marianne Maier

Angela Sahli

**Pfarrei
St. Martin**

Bassbeltweg 26
2542 Pieterlen
032 377 19 55

Pfarramt:
Sabine Kronawetter
Di, 09.00–11.00
pfarramt@
kathpieterlen.ch

Pfarrreiseelsoerger:
Gheorghe Zdrinia
seelsorge@
kathpieterlen.ch

Seelsorgemitarbeiterin:
Anja Schulze
032 377 19 27
sma@kathpieterlen.ch

Kirchen:
Ökumenisches Zentrum
Pieterlen, Kürzeweg 6
Kirchenzentrum Lengnau
E.-Schiblistr. 3a

ES FEIERN IHRE GEBURTSTAGE

- Pierre Joye, Lengnau, 01.06. (93)
 - Gertrud Pizzin, Pieterlen, 04.06. (75)
 - Tuna Ukaj, Lengnau, 05.06. (70)
 - Josette Raemy, Lengnau, 13.06. (75)
 - Bruno Tullio, Lengnau, 14.06. (85)
 - Hermann Brügger, Lengnau, 17.06. (95)
 - Jean Pierre Pellet, Lengnau, 23.06. (75)
 - Anita Lützelschwab, Lengnau, 29.06. (75)
- Wir wünschen den Jubilaren viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

- **Do, 06.06.24**, 10.00: Kommunionfeier im Schlössli Pieterlen mit Gheorghe Zdrinia
- **Do, 13.06.24**, 20.00 Frauengottesdienst in der kath. Kirche Lengnau
- **Sa, 15.06.24**, 15.00 fiire mit de Chliine beim Waldsofa in Lengnau
- **Do, 20.06.24**, 10.00 Schlössli Gottesdienst mit ref. Pfarrerin Daniela Pfeil

KOLLEKTEN

- Am 02.06.24: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs
- Am 09.06.24: Gassenküche Biel
- Am 16.06.24: Flüchtlingshilfe der Caritas
- Am 23.06.24: Papstkollekte / Peterspfennig
- Am 30.06.24: Nach Ansage

GRUPPEN UND TREFFPUNKTE

- **Do, 06.06.24**, 19.00: Kirchgemeinderats-Sitzung
- **Fr, 07.06.24**, 09.00: Froueträff im Kirchgemeindehaus Meinisberg
- **Fr, 07.06.24**, 13.45: KiNaPi im ök. Zentrum Pieterlen
- **Mi, 12.06.24**, 14.00: Spatzenhöck mit Sackmesserschnitzenkurs im Kirchgemeindehaus Meinisberg
- **Mi, 12.06.24**, 18.00: Shibashi in der kath. Kirche Lengnau
- **Do, 20.06.24**, 20.00: Kirchgemeinde-Versammlung im Kirchenzentrum Lengnau
- **Mi, 26.06.24**, 18.00: Shibashi in der kath. Kirche Lengnau
- **Do, 27.06.24**, 14.00: Höck 65+ im Kirchgemeindehaus Meinisberg

Regionaler Ökumenischer Gottesdienst für Klein und Gross

am 30. Juni 2024 um 10.30 Uhr im Waldhaus Lengnau. Ab 12.00 Uhr gemeinsames Bräteln. Grillgut und Geschirr bitte selber mitbringen. Die Kirchgemeinden offerieren Kartoffelsalat, Brot und Getränke. Bei schlechter Witterung findet der Anlass (ohne Bräteln) im ökumenischen Zentrum Pieterlen statt.
Auskunft über den Durchführungsort: Sonntag ab 06.00 Uhr, Tel. 1600.

Für eine Mitfahrgelegenheit von Lengnau melde man sich bei Ruedi Möschi: 031 552 02 52.

Es freuen sich auf Ihr Dabeisein:

- Musikgesellschaft Pieterlen,
- Martin Bernhard, Heinz Friedli, Ueli Kindli-
mann, Gheorghe Zdrinia

Es laden herzlich ein:

- Ref. Kirchgemeinde Lengnau
- Ref. Kirchgemeinde Pieterlen-Meinisberg
- Kath. Kirchengem. Lengnau-Pieterlen-Meinisberg
- EWG Pieterlen

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Donnerstag, 20. Juni 2024, 20.00 Uhr im Kirchenzentrum Lengnau

Traktanden

1. Information: Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 23. November 2023 in Pieterlen durch den Kirchgemeinderat an seiner Sitzung vom 18. Januar 2024
2. Jahresbericht
3. Genehmigung Rechnung 2023 Ökumenisches Zentrum Pieterlen
4. Genehmigung Rechnung 2023 Röm.-Kath. Kirchgemeinde Pieterlen
5. Revisorenbericht
6. Entlastung des Kirchgemeinderates
7. Wahl Rechnungsrevisor ROD
8. Genehmigung Revision des Reglements für das ökumenische Zentrum Pieterlen
9. Informationen
10. Verschiedenes

Unterlagen zu den Traktanden 3, 4 und 8 können im Sekretariat (Röm.-Kath. Pfarramt), Bassbeltweg 26, 2542 Pieterlen, gegen Voranmeldung oder auf unserer Homepage <http://web.kathpieterlen.ch> eingesehen werden.

Verletzungen von Verfahrensvorschriften an der Versammlung sind sofort zu beanstanden; Beschwerden gegen Beschlüsse der Versammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Nidau einzureichen.

Stimm- und wahlberechtigt sind die seit drei Monaten im Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaften und in der zuständigen Einwohnerkontrolle registrierten in- und ausländischen Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der römisch-katholischen Landeskirche angehören.

Der Kirchgemeinderat

BISTUMSWORT

Was mich bewegt – Nur für heute

In einer Welt voller Hektik und Herausforderungen fällt es mir oft schwer, motivierende Zeilen zu finden, die mir neue Energie geben. Diese «Gebote der Gelassenheit» des am 3. Juni 1963 verstorbenen Papst Johannes XXIII. sind für mich jedoch eine Quelle der Ermutigung: «Nur für heute will ich mich bemühen, zu leben, ohne gleichzeitig an alle Probleme meines Lebens zu denken.»

«Nur für heute werde ich mir sicher sein, dass ich für das Glück geschaffen wurde, nicht nur für die andere Welt, sondern auch für diese.»

«Nur für heute werde ich mich den Umständen anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände meinen Wünschen entsprechen.»

«Nur für heute will ich fest daran glauben, auch wenn die äusseren Umstände etwas Anderes vermuten lassen, dass die Güte Gottes für mich sorgen wird, als gäbe es niemanden mehr auf dieser Erde.»

«Allein heute will ich mich nicht fürchten; im Gegenteil, ich will mich freuen über alles, was gut ist, und an die Güte der Menschen glauben.»

In diesen Worten von Papst Johannes XXIII. steckt eine zeitlose Weisheit, die mich dazu bewegt, das Beste aus jedem Tag zu machen und Motivation in den kleinen Freuden des Lebens zu finden.

Valentine Koledoye,
Bischofsvikar der
Bistumsregion St. Urs



SOLIDARITÄT

Die röm. Kath. Kirchgemeinde Biel und Umgebung hat sich verpflichtet, die Villa Ritter langfristig zu unterstützen. Die Villa Ritter ist ein Zentrum der Jugendarbeit in Biel für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sie bietet einen Ort der Begegnung, des Spiels, des Unterrichts, des Zuhörens und der Beratung, der von professionellen Animatoren betreut wird. Diese Einrichtung wird von der Stadt Biel sowie von der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde Biel subventioniert. Wenn Sie die Villa unterstützen möchten, damit sie weiterhin einen betreuten Treffpunkt für Jugendliche aus der Region anbieten kann, können auch Sie eine freie Spende tätigen.

Villa Ritter, 2502 Biel
CCP 25-11190-3
IBAN CH50 0900 0000 2501 1190 3

STELLENANZEIGE

SOZIALARBEITERIN FACHSTELLE SOZIALES (50 % – 80 %)

Stellenangaben

Institution: Fachstelle Soziales der röm.-kath. Kirche Biel und Umgebung

Anstellungsverhältnis: Festanstellung

Funktion: Gruppen- / Teamleitung

Beschäftigungsgrad: 50 % bis 80 %

Qualifikation: Hochschulbildung

Stellenantritt: 01.05.2024 oder nach Absprache

PLZ / Arbeitsort: 2503 Biel

Stellenbeschreibung

Die Fachstelle Soziales ist auf zwei Ebenen tätig. Einerseits leistet sie niederschwellige Einzelfallhilfe, andererseits engagiert sie sich auf struktureller Ebene, um die Lebensbedingungen von Armutsbetroffenen, sozial Schwachen oder Ausgegrenzten zu verbessern.

Ihre Hauptaufgaben

Sie arbeiten nach den Methoden der professionellen Sozialarbeit. Sie leisten Vernetzungsarbeit zwischen Einzelnen, der Stadtverwaltung, sozialen Institutionen und Kirchgemeinden. Sie leiten Gremien und arbeiten in bestehenden Projekten mit. Durch Eigeninitiative entwickeln Sie die Fachstelle kontinuierlich weiter.

Ihr Profil

FH Diplom in Sozialarbeit oder vergleichbare Ausbildung; Muttersprache Deutsch mit Französischkenntnissen; Berufserfahrung in den erwähnten Aufgabengebieten, unabdingbar in der öffentlichen Sozialhilfe; hohe Sozialkompetenz, ausgeprägtes Selbstmanagement, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, PC Anwenderkenntnisse.

Ihre Arbeitsbedingungen

Sie arbeiten im Zweierteam. Wir bieten eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit mit Gestaltungsfreiraum. Supervision und kontinuierliche Weiterbildung werden vorausgesetzt. Sie treffen auf ein angenehmes Arbeitsklima und werden in ihrer Aufgabe durch die Administration unterstützt. Der Arbeitsplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe vom Kreuzplatz (Pfarrei Bruder Klaus, Aebistrasse 86, Biel-Bienne).

Kontaktdaten / Weitere Auskünfte

Mario Nobs, Leiter Ressort Diakonie
+41 79 611 66 75, nobs.mario@sunrise.ch

Bewerbung an admin.gkg@kathbielbienne.ch

Röm.-kath. Kirchgemeinde Biel und Umgebung
Administration, Villa Choisy, Juravorstadt 41
CH-2502 Biel/Bienne



PASTORALRAUM: EINFACH ERKLÄRT

IN BEZUG AUF PASTORALRÄUME GIBT ES ZWEIFEL, KRITIK UND FRAGEN.

Zum Pastoralraum gehört vor allem Engagement wie das der Aktionsgruppe bei der grossen Klimademo.

Foto: zVg

Wenn von Pastoralräumen Typ A und Typ B gesprochen wird, folgt als erstes die Frage nach dem Unterschied, umso mehr als die vier Pfarreien Bruder Klaus, Christ-König, St. Maria und St. Martin bei der Errichtung des Pastoralraumes Biel-Pieterlen im Jahr 2014 einen solchen des Typs A bildeten. Das ist jetzt 10 Jahre her. Feiern will das keiner. Vor vier Jahren, im Februar 2020, wurde der Pastoralraum dann zu einem solchen des Typs B, dessen Hauptmerkmal ist, dass es keine lokalen Seelsorgeteams mit je eigener Leitung mehr gibt, die sich regelmässig treffen und Pastoral auf unterschiedliche Weise und zusammen mit Menschen gestalten: Überschaubar, flexibel und «nah».

Dass die Errichtung der Pastoralräume in erster Linie etwas mit der immer dünner werdenden Personaldecke, zuerst bei den Theolog:innen, inzwischen längst bei allen «typisch kirchlichen» Berufsgruppen zu tun hatte, wurde gern bestritten. Sei doch der Pastorale Entwicklungsplan (PEP) auf die Zukunft von Kirche hin konzipiert worden mit dem Ziel, möglichst vielen Menschen Verantwortung zuzubilligen – basierend auf ihrer je eigenen Würde als Christ:innen mit ihren ganz unterschiedlichen Charismen.

Den verschiedenen regionalen Realitäten zwischen ländlich und städtisch, (noch) mehrheitlich katholisch oder stark reformiert geprägt,

klein- oder grossflächig etc. wollte man in der Vernehmlassung mit einer ganzen Reihe von Pastoralraumtypen «kreativ» begegnen. Dies ist nie gelungen. Geblieben sind zwei Typen, inzwischen vor allem der «zentralistischste» Typ B.

Die Frage stellt sich: War der vom Schreibtisch aus geplante Ansatz über die Struktur je richtig? Unterfüttert mit einer doch formelhaft gebliebenen Rede von einem «Glauben», den man «ins Spiel bringen» wolle, als ob angesichts des von grossen Gegensätzen geprägten Spektrums von Kirche und Theologie klar wäre, was gemeint ist. Es darf unterstellt werden, dass eben der einer überholten Theologie folgende Formelglaube hier als das Gemeinsame behauptet wurde.

PRIMAT DES INHALTS

1993 wurde unter Federführung namhafter Theolog:innen ein «Arbeitsinstrument für pastorales Handeln im Bistum Basel» mit dem Titel «Suchet zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit...» veröffentlicht. Hier wird von einem inhaltlichen Ansatz und Kriterium, der zentralen biblisch-menschenrechtlichen Botschaft der Befreiung aller Menschen, ausgegangen und Kirche und ihre Zukunft von Menschen konkret daraufhin befragt.

Strukturen werden erst in einem zweiten Schritt nach inhaltlichen Leitlinien gemeindlich von

unten nach oben gesucht, angepasst und je und je verändert. Das hätte zu vielen «Typen» pastoraler Zusammenarbeit und eine bunten, evangeliumsgemässen Kirche führen können. «Auf dass wir uns... erinnern, wie sie einmal gedacht war, die Kirche», schreibt Jacqueline Keune in einem ihrer wundervollen Gebete.

Gleichwohl lassen sich Menschen auch in schwierigen «Typen» von Pastoralräumen nicht entmutigen und suchen mitten im zentralistischen Typus B nach inspirierenden Ansätzen, formulieren Visionen und Ideen, leben neue Weisen von Kirche mit menschenwürdiger Liturgie, engagiertem Wort nach aussen, vielfältigen Wegen gemeinsamen Lernens und Handelns in der Trias von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Im März haben sich in einer Retraite Akteur:innen aus dem Pastoralraum genau dazu zusammengesetzt, kritisch, fragend, suchend und ermutigend Gemeinschaft gelebt. Ein Leitbild soll folgen – quasi «von unten».

Peter Bernd

STRUKTUR DES PASTORALRAUMES

Ganz wichtig ist zu wissen: Der Pastoralraum besteht immer noch aus Pfarreien; diese sind vorgegeben, auch wenn Zusammenlegungen denkbar wären. Pastoralräume können jederzeit verändert oder abgeschafft werden. Es sind vom Kirchenrecht her gesehen rein fakultative organisatorische Grössen – genauso wie die aufgelösten Dekanate.

Genannt seien folgende strukturellen Elemente und Gremien – konkretisiert für den Pastoralraum Biel-Pieterlen:

STRATEGIEGRUPPE (PASTORALRAUMTEAM):

Hat die sogenannte strategische Leitung. Hier werden grundsätzliche bzw. de iure Entscheidungen gefällt. Mitglieder haben jeweils eine oder mehrere Strategieverantwortungen inne. Bereiche derzeit: Diakonie, Liturgie, Katechese, Jugend, Familien, Kommunikation, Seniorenarbeit, Trauer und Abschied, Bildung, Freiwillige.

Mitglieder: P. Bernd, J.-M. Chanton, C. Christen, P. Christen, S. Herbst, Anja Schulze, G. Zdrinia. – Sekretärin: B. Maier

SEELSORGETEAM (PASTORALRAUMKONFERENZ):

Hier liegt die wichtige operative Ebene mit der grössten Sitzungshäufigkeit. Die früheren Seelsorgeteams, die im Typ A die selten tagende Pastoralraumkonferenz bildeten, fallen nun in ein Team zusammen. – Alle Aktivitäten im Pastoralraum laufen hier zusammen. – De-facto-Entscheidungen.

Mitglieder: P. Bernd, J.-M. Chanton, C. Christen, P. Christen, L. Cirillo, S. Herbst, C. Imboden, K. Jung, M. Maier, A. Sahli, A. Schulze, G. Zdrinia, Sozialarbeiterinnen, Sekretärinnen – Sekretärin: B. Maier.

Subteams derzeit:

- Katechese und Jugend
- Liturgie
- Subteam Pfarrei Pieterlen

ERWEITERTE PASTORALRAUMKONFERENZ:

Es ist ein Diskussions- und Begegnungsraum
Mitglieder: Seelsorgeteam (s.o.) plus pensionierte Kirchenleute, ggf. Vertretungen aus Kirchgemeinderäten und Pastoralraumrat, ggf. andere Berufsgruppen. Kommt ca. dreimal jährlich zusammen.

PASTORALRAUMRAT:

Er ist die offizielle, gewählte Vertretung der (in Biel deutschsprachigen) Katholik:innen. Nichtprofis, daher unabhängig und ein wichtiges Gegenüber im Kirchenkonstrukt in Biel/Bienne. Bestimmt die Pastoral wesentlich mit.

Mitglieder: W. Brüschwiler, E. Caspar (Präsidentin), D. Chervet (Co-Präs.), V. Donzé, A. Sahli, H. Schiff, H. Wechsler, M.-T. Wellinger (Co-Präs.), P. Bernd (qua Amt).

PASTORALRAUMVERSAMMLUNG:

Alle (in Biel deutschsprachigen) Katholik:innen. – Ca. 1 bis 2 Mal jährlich.



CORPUS DOMINI, DALLA VISIONE MISTICA AL MIRACOLO EUCARISTICO DI BOLSENA

LA SOLENNITÀ DEL CORPUS DOMINI («CORPO DEL SIGNORE») È UNA FESTA DI PRECETTO, CHIUDE IL CICLO DELLE FESTE DEL PERIODO POST PASQUA E CELEBRA IL MISTERO DELL'EUCARISTIA ISTITUITA DA GESÙ NELL'ULTIMA CENA.

LE ORIGINI DELLA FESTA

Nel 1208 la beata Giuliana di Retine, priora nel Monastero di Monte Cornelio presso Liegi, vide durante un'estasi il disco lunare risplendente di luce candida, deformato però da un lato da una linea rimasta in ombra: da Dio intese che quella visione significava la Chiesa del suo tempo, che ancora mancava di una solennità in onore del SS. Sacramento. Il direttore spirituale della beata, il Canonico di Liegi **Giovanni di Lausanne**, ottenuto il giudizio favorevole di parecchi teologi in merito alla suddetta visione, presentò al vescovo la richiesta di introdurre nella diocesi una festa in onore del Corpus Domini. La richiesta fu accolta nel 1246 e venne fissata la data del giovedì dopo l'ottava della Trinità.

IL «MIRACOLO EUCARISTICO» DI BOLSENA

Nel 1262 salì al soglio pontificio, col nome di Urbano IV, l'antico arcidiacono di Liegi e confidente della beata Giuliana, Giacomo Pantaleone. Ed è a Bolsena, proprio nel Viterbese, la terra dove è stata aperta la causa suddetta che in giugno, per tradizione si tiene la festa del Corpus Domini a ricordo di un particolare **miracolo eucaristico avvenuto nel 1263**. Si racconta che un prete boemo, in pellegrinaggio verso Roma, si fermò a dir messa a Bolsena ed al momento dell'Eucarestia, nello spezzare l'ostia consacrata, fu pervaso dal dubbio che essa contenesse veramente il corpo di Cristo. A fugare i suoi dubbi, dall'ostia uscirono allora alcune gocce di sangue che macchiarono il bianco corporale di lino liturgico (attualmente conservato nel Duomo di Orvieto) e alcune pietre dell'altare tuttora custodite in preziose teche presso la basilica di Santa Cristina. Venuto a conoscenza dell'accaduto Papa Urbano IV istituì ufficialmente la festa del Corpus Domini estendendola

dalla circoscrizione di Liegi a tutta la cristianità. La data della sua celebrazione fu fissata nel giovedì seguente la prima domenica dopo la Pentecoste (60 giorni dopo Pasqua). Così, l'11 Agosto 1264 il Papa promulgò la Bolla «*Transiturus*» che istituiva per tutta la cristianità la Festa del Corpus Domini dalla città che fino allora era stata infestata dai Patarini i quali negavano il Sacramento dell'Eucaristia.

LA PROCESSIONE DEL CORPORALE

Già qualche settimana prima di promulgare questo importante atto, il 19 Giugno, lo stesso Pontefice aveva preso parte, assieme a numerosissimi cardinali e prelati venuti da ogni luogo e ad una moltitudine di fedeli, ad una solenne processione con la quale il sacro lino macchiato del sangue di Cristo era stato recato per le vie della città. Da allora, ogni anno in Orvieto, la domenica successiva alla festività del Corpus Domini, il **Corporale del Miracolo di Bolsena**, racchiuso in un prezioso reliquiario, viene portato processionalmente per le strade cittadine seguendo il percorso che tocca tutti i quartieri e tutti i luoghi più significativi della città. In seguito la popolarità della festa crebbe grazie al Concilio di Trento, si diffusero le processioni eucaristiche e il culto del Santissimo Sacramento al di fuori della Messa.

In occasione della solennità del Corpus Domini, dopo la celebrazione della Messa, si porta in processione, racchiusa in un ostensorio sottostante un baldacchino, un'ostia consacrata ed esposta alla pubblica adorazione: viene adorato Gesù vivo e vero, presente nel Santissimo Sacramento.

(adattamento da Famiglia Cristiana)

VITA DELLA COMUNITÀ

Missione Cattolica
di Lingua Italiana

ATTIVITÀ RICORRENTI

Per informazioni sulle attività ricorrenti del Catechismo, cori Azzurri e don Giuseppe, gruppo Ballo e altri gruppi di Missione, consultare i calendari reperibili sul sito www.cathberne.ch/mcibienne o contattare la segreteria negli orari d'ufficio.

VISITE AGLI AMMALATI

Ore 14.00–17.00, ogni mercoledì e giovedì e, a richiesta, al numero 032 328 15 66.

PREGHIERA DEL S. ROSARIO

Ogni sabato alle ore 16.30 e ogni domenica alle ore 10.00, prima delle S. Messe.

ADORAZIONE EUCARISTICA

Ogni mercoledì, alle ore 17.30.

TELEFONO PER URGENZE: 032 328 15 63

Solo dalle ore 18.00 alle ore 09.00, nei giorni festivi e solo in caso di morte, situazioni di fine di vita, malattia grave.

La gita annuale della Terza età avrà invece luogo **mercoledì 12 giugno 2024**.

CELEBRAZIONI PARTICOLARI IN GIUGNO

Solennità del Corpo e Sangue del Signore

Domenica 2 giugno 2024 si celebra la Solennità esterna del **Corpus Domini**. Una Santa Messa in tre lingue (italiano, francese e spagnolo) verrà celebrata alle ore 10.00 nella chiesa di Santa Maria Immacolata, con la partecipazione dei bambini che hanno ricevuto la Prima Comunione. È sospesa la Messa delle ore 09.15 a Cristo Re.

Celebrazione della Cresima

Domenica 16 giugno una trentina di ragazzi e di adulti della nostra comunità di Missione riceverà il sacramento della Confermazione. La Santa Messa Solenne sarà celebrata da Mons. Nicola Zanini, Vicario generale della Diocesi di Lugano, alle ore 10.30 nella chiesa di Cristo Re. È sospesa la Messa delle ore 09.15.

Saluto a Suor Clairentine e a Francesco Margarone

Domenica 30 giugno, durante la Messa Solenne delle ore 10.30 nella chiesa di Cristo Re, **prenderemo congedo e ringrazieremo** due collaboratori della nostra Missione: suor Clairentine, che torna in Madagascar, e Francesco Margarone, che passa al beneficio della pensione.

TERZA ETÀ E TAVOLA FRATERNA

L'incontro di Tavola fraterna con il pranzo si svolgerà **martedì 4 giugno 2024** nel parco Sandgrube di Brügg.

PRIMA COMUNIONE 2024

Domenica 5 maggio 2024 sono stati 21 i bambini/e della nostra Missione ad accostarsi per la prima volta al banchetto eucaristico. Guidati e preparati dal catechista-coordinatore Christian Barella, dalla catechista Annalisa Fiala e dalla aiuto-catechista Alissia Fiala, i neo-comunicati hanno ricevuto con grande gioia Gesù nel loro cuore.



Formuliamo i nostri auguri alle famiglie di: Giulia Calò, Liam Canu, Alessandro Cassano, Melissa Correia Pais, Alessia De Angelis, Fabrizio De Carlo, Luana D'Elia, Giuseppe Fusaro, Romeo Giglio, Lean Giuffrida, Matteo Lentini, Aurora Leto, Delia Mandrà, Emma Martino, Chiara Mauceri, Loris Paratore, Dylan Pellico, Crisdany Pileo, Diego Raimondi, Cristian Rizzo, Aaron Sinatra

Rue de Morat 50
2502 Bienne
032 328 15 60
mci@cathbielbienne.ch
www.cathberne.ch/mcibienne

Apertura segreteria:
Lu–Ve 08.30–11.30
Lu/Ma/Gi 14.00–17.30

Numero d'urgenza Solo durante la notte, giorni festivi e solo in caso di defunto/a:
032 328 15 63

Missionario:
Don Luciano Porri
032 328 15 63
luciano.porri@cathbielbienne.ch

Animatore pastorale sociale: Mauro Floreani
032 328 15 66
mauro.floreani@cathbielbienne.ch

Animatore pastorale: Francesco Margarone,
032 328 15 60
francesco.margarone@cathbielbienne.ch

Animatrice pastorale e Catechesi:
Suor Franca Valente,
032 328 15 61
franca.valente@cathbielbienne.ch

Segreteria:
Annalisa Fiala
032 328 15 60
annalisa.fiala@cathbielbienne.ch

Concierge:
Antonio Bottazzo,
032 328 15 65
antonio.bottazzo@cathbielbienne.ch

Animatore liturgico e Catechesi:
Christian Barella
032 328 15 61
christian.barella@cathbielbienne.ch

Animatrice pastorale: Suor Clairentine Rakotondrasoa,
032 328 15 69
clairentine.rakotondrasoa@cathbielbienne.ch

GOTTESDIENSTE / ME

01.06.–07.06.2024

Samstag	01.06.2024
Samedi	17.00 Messa, Cappella della Missione
Sabato	18.00 Messe, St-Nicolas
Sábado	18.30 Messa, St. Maria Geburt
Sonntag	02.06.2024, Corpus Domini
Dimanche	09.30 Kommunionfeier, Lengnau
Domenica	09.45 Kommunionfeier, Bruder Klaus
Domingo	10.00 Messe (F/I/E), Ste-Marie 10.00 Messe, La Neuveville 17.00 Missa português, Ste-Marie
Dienstag	04.06.2024
Mardi	09.00 Kommunionfeier, St. Maria, Krypta
Martedì	09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle
Martes	
Mittwoch	05.06.2024
Mercredi	09.00 Eucharistiefeier, Bruder Klaus
Mercoledì	09.00 Messe, Ste-Marie, crypte
Miércoles	17.30 Ador. Eucarist., Cappella Missione 18.30 Messa, Cappella della Missione
Donnerstag	06.06.2024
Jeudi	08.45 Messa (I/E), Cappella della Missione
Giovedì	10.00 Kommunionfeier, Schlössli Pieterlen
Jueves	15.00 Gottesdienst für Senior/-innen, MCLI
Freitag	07.06.2024
Vendredi	08.45 Messa, Cappella della Missione
Venerdì	17.00 Ador. / Confess., Ste-Marie, crypte
Viernes	18.00 Messe, Ste-Marie, crypte

08.06.–14.06.2024

08.06.2024	Samstag
17.00 Messa, Cappella della Missione	Samedi
18.00 Eucharistiefeier, Bruder Klaus	Sabato
18.00 Messe, Christ-Roi	Sábado
09.06.2024, 10. Sonntag im Jahreskreis	Sonntag
09.15 Messa, Cristo Re	Dimanche
09.30 Eucharistiefeier, Pieterlen	Domenica
09.45 Kommunionfeier, St. Maria, Krypta	Domingo
10.00 Messe, Ste-Marie	
10.00 Messe, La Neuveville	
10.30 Messa, Chiesa Cristo Re	
17.00 Missa (P/E), Ste-Marie	
17.00 Msza Świąta, Bruder Klaus	
17.00 Misa na hrvatskom, Christ-König	
	Lunes
11.06.2024	Dienstag
09.00 Kommunionfeier, St. Maria, Krypta	Mardi
	Martedì
	Martes
12.06.2024	Mittwoch
09.00 Messe, Ste-Marie, crypte	Mercredi
17.30 Ador. Eucarist., Cappella della Missione	Mercoledì
18.30 Messa, Cappella della Missione	Miércoles
13.06.2024	Donnerstag
08.45 Messa (I/E), Cappella della Missione	Jeudi
09.00 Messe, St-Nicolas	Giovedì
18.30 Kommunionfeier, Christ König	Jueves
20.00 Frauengottesdienst, Lengnau	
14.06.2024	Freitag
08.45 Messa, Cappella della Missione	Vendredi
17.00 Ador. / Confess., Ste-Marie, crypte	Venerdì
18.00 Messe, Ste-Marie, crypte	Viernes

SSSES / MESSE / MISAS

15.06.–21.06.2024

15.06.2024

17.00 Kommunionfeier, **Christ-König**
17.00 Messa, **Cappella della Missione**
18.00 Messe, **St-Nicolas**

16.06.2024, 11^e Dimanche temps
ordinaire

09.30 Eucharistiefeier, **Lengnau**
09.45 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**
10.00 Messe, **Ste-Marie**
10.00 Messe, **La Neuveville**
10.30 Messa Solenne con Sacramento
della Cresima, **Chiesa Cristo Re**
11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**
17.00 Missa português, **Ste-Marie**
17.00 Msza Świąta, **Bruder Klaus**

17.06.2024

16.30 Misa en castellano, **MCLI**

18.06.2024

09.00 Kommunionfeier, **St. Maria, Krypta**
09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

19.06.2024

09.00 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**
09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
17.30 Ador. Eucarist., **Cappella Missione**
18.30 Messa, **Cappella della Missione**

20.06.2024

08.45 Messa (I/E), **Cappella della Missione**
09.00 Messe, **St-Nicolas**
18.30 Kommunionfeier, **Christ-König**

21.06.2024

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

22.06.–28.06.2024

22.06.2024

17.00 Kommunionfeier, **St. Maria Krypta**
17.00 Messa, **Cappella della Missione**
18.00 Messe, **St-Nicolas**

23.06.2024, XII Domenica tempo
ordinario

09.15 Messa, **Cristo Re**
09.30 Kommunionfeier, **Pieterlen**
09.45 Kommunionfeier, **Bruder Klaus**
10.00 Messe, **La Neuveville**
10.00 Misa en castellano, **S. Eusebio**
10.30 Messa, **Cripta di Santa Maria**
11.00 Fête des nations, **Christ-Roi**
11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**
17.00 Missa português, **Ste-Marie**
17.00 Misa na hrvatskom, **Christ-König**

25.06.2024

09.00 Kommunionfeier, **St. Maria, Krypta**
09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

26.06.2024

09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
17.30 Ador. Eucarist., **Cappella Missione**
18.30 Messa, **Cappella della Missione**

27.06.2024

08.45 Messa (I/E), **Cappella della Missione**
18.30 Kommunionfeier, **Christ-König**

28.06.2024

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

29.06.–05.07.2024

29.06.2024

17.00 Eucharistiefeier, **Christ-König**
17.00 Messa, **Cappella della Missione**
18.00 Messe, **St-Nicolas**

30.06.2024, XIII Domingo tiempo
ordinario

09.15 Messa, **Chiesa Cristo Re**
09.45 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**
10.00 Messe, **Ste-Marie**
10.00 Célébration œcum., **La Neuveville,**
Place de la Liberté
10.30 Ökum. Gottesdienst, **Lengnau,**
Waldhaus
10.30 Messa, **Chiesa Cristo Re**
11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**

01.07.2024

16.30 Misa en castellano, **MCLI**

02.07.2024

09.00 Kommunionfeier, **St. Maria Krypta**
09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

03.07.2024

09.00 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**
09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
17.30 Ador. Eucarist., **Cappella Missione**
18.30 Messa, **Cappella della Missione**

04.07.2024

08.45 Messa (I/E), **Cappella della Missione**
09.00 Messe, **St-Nicolas**
18.30 Kommunionfeier, **Christ-König**

05.07.2024

08.45 Messa, **Cappella della Missione**
17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**



QUE TODOS SEAMOS HERMANOS

Partiendo de la premisa que es la **caridad** la que posee un dinamismo universal capaz de construir una sociedad nueva, es solo a través del respeto a las personas lo que nos hace amar el bien común y nos lleva a buscar el bien de los demás, considerados no solo individualmente sino también en la dimensión social que las une.

La gratuidad existe y se puede impulsar de manera mutua y recíproca, porque es la capacidad de hacer algunas cosas porque sí, porque son buenas en sí mismas, sin esperar ningún resultado exitoso, sin esperar inmediatamente algo a cambio.

Es la solidaridad que experimentamos en una comunidad la que nos ayuda a acercarnos, a expresarnos y a escucharnos, a fin de poder conocernos mejor, buscando puntos de contacto, que se potencian y concretizan en la apertura al diálogo, de ahí que el bien común requiera del consenso, de una cultura del encuentro, que busque puntos de contacto y que tienda puentes que nos incluya a todos.

La amistad social entonces se hace posible desde la amabilidad, tratando bien a los demás, y como dice el Papa Francisco, **«decir permiso, perdón y gracias»**.

Como comunidad estamos llamados a crear espacios de escucha que rompan la indiferencia, donde el cultivo de la amabilidad no es un detalle menor ni una actitud superficial o burguesa, ya que facilita la búsqueda de consensos y abre ca-

minos donde la exasperación destruye todos los puentes, de ahí la necesidad de esforzarse cada día por todo esto a fin de crear una convivencia sana que venza las incomprensiones y prevenga los conflictos.

Tenemos que aprender a crear caminos de **reencontro**, cada uno desde su competencia, lo que implica recuperar el valor del perdón, y donde el aporte de las experiencias de fe, la búsqueda sincera de Dios, el respeto y la fraternidad, no deben ser empañados con nuestros personales intereses.

Como creyentes tenemos que volver siempre a la fuente de lo esencial que debe guiar siempre nuestras vidas: **el amor a Dios y al prójimo**.

San Vicente de Paul decía: **«El amor cristiano es un amor por el que se aman unos a otros por Dios, en Dios y según Dios, es un amor que hace que nos amemos mutuamente por el mismo fin por el que Dios ama a los hombres, que es para hacerlos santos en este mundo y bienaventurados en el otro; por eso, este amor hace que miremos a Dios y no miremos mas que a Dios en cada uno de los que amamos»**.

Al final de cuentas, nadie puede contradecir que la entrega es el mejor signo del amor. El mismo Jesús nos decía: **«Todos ustedes son hermanos, y eso es lo que propiciamos y defendemos al hacer efectiva la caridad»**.

Don Marcelo

UN ENCUENTRO MENSUAL DE FRATER- NIDAD: EL ALMUERZO DE LAS MISIONES CATÓLICAS EN BIEL/BIENNE

En nuestra ciudad, un palpitante encuentro comunitario tiene lugar una vez al mes en las instalaciones de la Misión Católica de Lengua Italiana. Este evento, que se ha convertido en una tradición querida por muchos, es el almuerzo mensual organizado por las misiones católicas para todos los residentes, sin importar su origen. Es una invitación abierta a compartir un momento de camaradería alrededor de una mesa llena de deliciosos platos caseros.

El objetivo principal de este almuerzo es simple pero poderoso: reunir a las personas para que se conozcan y fortalezcan los lazos comunitarios. La idea es que, al compartir una comida, se abren las puertas a la conversación, la amistad y el entendimiento mutuo. Es un recordatorio de que, más allá de nuestras diferencias, todos compartimos la misma humanidad y el deseo de conexión.

Este evento refleja la diversidad de la comunidad. Desde las clásicas recetas italianas hasta los sabores más tradicionales españoles, cada almuerzo es una oportunidad para deleitar el paladar con auténtica cocina casera. Y aunque hay un costo simbólico de 15 francos para cubrir los gastos, nadie se queda fuera por motivos económicos; la puerta está abierta para todos.

Detrás de cada almuerzo hay un esfuerzo colectivo por parte de voluntarios que dedican su tiempo y energía para hacerlo posible. La comunidad italiana, en colaboración con la Misión Católica de Lengua Española, trabaja mano a mano para asegurarse de que cada detalle esté cuidado y que todos los asistentes se sientan bienvenidos y atendidos. Es un verdadero ejemplo de solidaridad y generosidad.

Para muchos, este almuerzo mensual se ha convertido en un punto destacado en sus agendas. Es un momento para desconectar de la rutina diaria, para disfrutar de una buena comida y, sobre todo, para disfrutar de la compañía de amigos y vecinos. Además, para aquellos que son nuevos en la ciudad o que se sienten solos, este evento ofrece un espacio acogedor donde pueden integrarse y sentirse parte de algo más grande.

El almuerzo mensual de las Misiones Católicas de Lenguas Española e Italiana en Biel/Bienne es mucho más que una simple comida. Es un símbolo de unidad, un recordatorio de la importancia de la comunidad y una oportunidad para construir lazos que perduren más allá de la mesa. En un mundo cada vez más dividido, eventos como este nos recuerdan que juntos somos más fuertes y que la verdadera riqueza reside en nuestras relaciones humanas.

Anaité Zurbriggen

Misión católica de
lengua española

Rue de Morat 48
2502 Bienne

☎ 032 323 54 08

mision.espanola@
kathbielbienne.ch

Horario:

Lu-ve: 08.30-11.30
14.30-17.30

Mi: 08.30-11.30
Tardes cerrado

Misionero:

Don Marcelo Ingrisani
claudio-marcelo.ingrisani
@kathbielbienne.ch

Colaborador Pastoral:

Felipe Almeida
felipe.almeida-costa@
kathbielbienne.ch

Secretaria:

Anaite Zurbriggen
anaite.zurbriggen@
kathbielbienne.ch

AVISOS

Comida Fraternal

- próximo encuentro el martes 04 de junio a las 12h00
- en una cabaña del bosque en Brügg
- parrilla
- abierto a todos
- 15.- fr de contribución para autofinanciarse
- inscripciones en la Secretaría de la Misión

Misas semanales

- Misas en español
- a partir del 17 de junio
- primeros y terceros lunes de cada mes a las 16h30
- lugar: Capilla de la MCI

Misas bilingües (E/I)

- los jueves a las 08h45
- lugar: Capilla de la MCI

Grupo Seniors

- 3 de junio: salida a la Isla St. Pierre. Inscripciones en la secretaría.
- primeros y terceros lunes de cada mes a las 15h00
- lugar: MCI

Coro de la Misión

- ensayos los viernes de 20h00 a 21h00
- lugar: MCI
- abierto a todos

Catequesis

- Inscripciones abiertas
- Comunión: a partir de 6 años
- Confirmación: a partir de 12/13 años

**Unité pastorale
Bienne – La Neuveville**
(Sainte-Marie, Saint-
Nicolas, Christ-Roi et
Notre Dame)

www.upbienne-
laneuveville.ch

Secrétariat de Bienne:
Cure Sainte-Marie
Faubourg du Jura 47
032 329 56 01
Lu-ve: 08.00-12.00
Ma+me+je: 14.00-17.30
communauté.
francophone@
kathbielbienne.ch

**Secrétariat de
La Neuveville:**
Paroisse Notre-Dame de
l'Assomption, Mornets 15
032 751 28 38
laneuveville@
cathberne.ch
Ouvert mardi, de 14.00
à 17.30. La secrétaire
est atteignable tous
les jours, sauf lu et ve
après-midi.

**Equipe pastorale:
Bureaux à la cure
Sainte-Marie, Bienne**
Abbé François-Xavier
Gindrat, Curé modérateur
032 329 56 01
francois-xavier.gindrat@
kathbielbienne.ch

Abbé Henri Moto
Curé in solidum
032 329 56 01
henri.moto@
kathbielbienne.ch

Daniel Lattanzi
Animateur pastoral
032 329 56 01
daniel.lattanzi@
kathbielbienne.ch

Abbé Patrick Werth
Prêtre auxiliaire
032 329 56 01
patrick.werth@
kathbielbienne.ch

**Bureaux au Centre pa-
roissial, La Neuveville:**
Yannick Salomon,
théologien en pastorale
079 352 38 12
yannick.salomon@
jurapastoral.ch



Les enfants grandissent vite! Ceux-ci ont déjà 5 ans de plus aujourd'hui... Ne manquez pas l'occasion de leur faire découvrir, dès leur plus jeune âge, l'essentiel de la vie!. Photo: ldd 2019

EVEIL À LA FOI À LA NEUVEVILLE

Tu as entre 3 et 6 ans? Viens, avec tes parents, découvrir les fêtes: il y a plein d'histoires de la Bible qui en parlent!

Cette rencontre aura lieu samedi 8 juin, de 15.30 à 17.00 à la maison de paroisse réformée de La Neuveville (chemin de la Raisse 3). Toute l'équipe de préparation se réjouit de t'accueillir et de fêter avec toi! Tes frères et sœurs plus âgés sont aussi les bienvenus.e.s! Infos: 079 352 39 12.

CATÉCHÈSE

PARCOURS COMMUNION

Messe de la Fête-Dieu avec les communié.e.s francophones, italophones, hispanophones de Bienne: Dimanche 2 juin, 10.00, église de Ste-Marie. Rendez-vous à 9.15 à la cure de Ste-Marie.

Retour des aubes de Bienne: mercredi 5 juin, de 16.00 à 17.45, cure de Ste-Marie.

PARCOURS CONFIRMATION LA NEUVEVILLE

Soirée info parents, jeunes: mardi 4 juin, de 18.15 à 19.15, salle de paroisse, La Neuveville.

Parcours de la confirmation à La Neuveville
Dimanche 16 juin 2024, de 9.30 à 12.15.

CATÉCHÈSE 6-7H

Mercredi 12 juin, de 14.00 à 15.30, cure de Ste-Marie.

CATÉCHÈSE 8H

Mercredi 12 juin, de 16.30 à 18.00, cure de Ste-Marie.

PARCOURS 9-10H, BIENNE

Mercredi 5 juin, de 14.00 à 16.00+ à Christ-Roi: rencontre de fin d'année. Bienvenue aux parents, à partir de 16.00, pour partager le goûter!

JEUNESSE

Soirée jeunes: jeudi 20 juin, de 18.30 à 21.00 au chemin de Sion 12.



Pèlerinage à Lourdes, du 12 au 20 juillet 2024

Nous proposons aux 9H-10H et au Groupe des jeunes (dès la 11H) de s'inscrire au pèlerinage d'été de Suisse romande à Lourdes.

Le Groupe des 9H-10H de Bienne s'intégrera dans le Groupe des ados (12-16 ans) du pèlerinage: découverte de Lourdes, de la vie de Ste Bernadette, sortie rafting, vie de camp, participation aux célébrations.

Le Groupe des jeunes s'intégrera au groupe des jeunes de Lourdes: programme d'animations musicales, témoignages, rafting, partages avec les personnes malades, participation aux célébrations.

La Paroisse de Bienne soutient les 9H-10H et les jeunes dans leur inscription au pèlerinage (rabais lors de l'inscription).

Informations: <https://pele-ete-lourdes.ch>
Contact: Marie Mazaudier (pour toute question et sur les modalités d'inscription: comment bénéficier du rabais).



FÊTE DES NATIONS

1ÈRE ÉDITION
SUISSE CAMEROUN FRANCE

DIMANCHE 23 JUIN 2024
 Eglise du Christ-Roi Chemin du Geysried 31, 2504 Bienne

09H30 ACCUEIL
09H45 ATELIERS AUTOUR DES SAINTS
 ATELIERS FAMILLES/ENFANTS
11H00 MESSE D'ACTION DE GRÂCE
12H15 DÉCOUVERTES GASTRONOMIQUES (REPAS OFFERTS)
 ET ANIMATIONS CULTURELLES

“Venez, et vous verrez”
 Jn 1,39

Unité pastorale catholique Bienne - La Neuveville

PRIONS AVEC LE PAPE

En juin, prions pour les personnes migrantes qui fuient les guerres ou la faim. Contraintes de s'exposer à des voyages risqués, dangereux et propices à la violence, puissent-elles trouver l'hospitalité et de nouvelles opportunités de vie dans les pays d'accueil.

AVEC NOS ÉVÊQUES ET ABBÉS

Prions pour les croyants de toutes les religions et confessions afin que leur cohabitation sur terre soit féconde et toujours renouvelée.

PARTAGE BIBLIQUE

Jeudi 20 juin, 19.15, cure de Ste-Marie. Renseignements: 032 328 19 25, claudine.brumann@kathbielbienne.ch

PÈLERINAGE DU MCR

Le Mouvement chrétien des retraités du Jura pastoral ira en pèlerinage mercredi 19 juin à Siviriez (FR), sur les pas de Ste Marguerite Bays. Nous leur souhaitons une fructueuse journée!

SORTIE DES SERVANTS

Un jour plein de joie attend les servant.e.s de messe, samedi 8 juin, à Europa Park. Bon amusement!

NOMINATIONS

UP Bienne – La Neuveville

Rédaction de l'angelus et responsable des médias: *Céline Latscha*. Entrée en fonction: 1^{er} juin 2024.

Catéchèse et animation en pastorale des familles: *Marion Andlauer*. Entrée en fonction: 12 août 2024.

Eglise nationale catholique romaine

Centre de compétences communication et médias numériques: *Charles Martig*, expert communication et médias. Entrée en fonction: 2 avril 2024.

Sœurs de Saint-Paul de chartres

Nouvelle Supérieure majeure du District de Suisse: *Sœur My-Lan Michaela Nguyen*. Début du mandat: 4 mai 2024.

COLLABORATEURS/TRICES DE L'UP

A Sainte-Marie (Fbg du Jura 47, 2502 Bienne)

Catéchèse

– Claudine Brumann, catéchiste, 032 328 19 25
claudine.brumann@kathbielbienne.ch

– Angéline Varrin, catéchiste, 032 328 19 23
angelina.varrin@kathbielbienne.ch

Pastorale jeunesse

– Marie Mazaudier-Nüesch, animatrice jeunesse, 077 266 05 77
marie.mazaudier@kathbielbienne.ch

Pastorale des aînés

– Marius Nüesch, aumônier des aînés, 032 329 56 05
marius.nueesch@kathbielbienne.ch

PRIÈRE DU ROSAIRE

Réparation au Cœur Immaculé de Marie, en français et portugais: vendredi, à Ste-Marie, salle St. Joseph (après la messe de 18.00).

SONDAGE SUR LE LIEU DES CÉLÉBRATIONS DE L'UNITÉ PASTORALE CATHOLIQUE BIENNE – LA NEUVEVILLE

CHÈRES PAROISSIENNES ET CHERS PAROISSIENS, VOTRE OPINION NOUS INTÉRESSE! MERCI DE PRENDRE QUELQUES MINUTES POUR NOUS COMMUNIQUER VOTRE AVIS.

Lors de la semaine Sainte 2024, les communautés francophone, germanophone et italophone ont voulu simplifier la planification et l'organisation des différentes célébrations du Triduum pascal (Jeudi Saint, Vendredi Saint et Veillée pascale) en les rassemblant en une seule église.

Comme annoncé au cours de différentes messes, c'est une phase d'expérimentation qui se déroulera aussi lors des célébrations de Noël. Aujourd'hui, les responsables pastoraux souhaitent

avoir votre avis pour juger si c'est une bonne manière de faire ou non, et ce qui pourrait être amélioré (pour les célébrations de Noël).

Merci de nous donner votre avis en remplissant ce formulaire et en le retournant, **jusqu'au 31 juillet 2024**, au secrétariat de la cure de Sainte-Marie (Faubourg du Jura 47, 2502 Bienne).

Vous pouvez aussi répondre à ce sondage en ligne sur notre site: www.upbienne-laneuveville.ch



SONDAGE SUR LE LIEU DES CELEBRATIONS

1. Quelle est LA chose que vous avez le plus appréciée dans cette manière de faire?

(rassemblement de toutes les célébrations du Triduum dans une même église).

Votre réponse: _____

2. Quelle est LA chose qui vous a le plus dérangé dans cette manière de faire?

(rassemblement de toutes les célébrations du Triduum dans une même église).

Votre réponse: _____

3. Puisque cette expérimentation continuera aussi pour les 3 messes de Noël (messes des familles, de Minuit et du jour de Noël), que pourrions-nous améliorer?

(communication, organisation des transports pour les aînés, etc).

Votre réponse: _____

4. Auriez-vous d'autres retours à nous faire concernant la vie dans notre paroisse?

(sources de satisfaction, d'inconfort et/ou idées d'amélioration).

Votre réponse: _____

5. Souhaitez-vous être contacté.e personnellement pour en parler de vive voix?

OUI NON

Si vous souhaitez être contacté.e, merci de nous laisser vos coordonnées

(nom, prénom, numéro de téléphone ou e-mail).

Vos coordonnées: _____

ASSEMBLÉE DE PAROISSE

du mercredi 12 juin 2024 à 19.30

à Christ-Roi, Bienne

Ordre du jour:

1. Election des scrutateurs et scrutatrices
2. Election complémentaire au Parlement de l'Eglise nationale
3. Crédit d'investissement pour l'assainissement du parvis de l'Eglise de Ste-Marie
4. Révision partielle du Règlement sur les indemnités des membres de l'autorité
5. Révision partielle du Règlement d'Organisation
6. Comptes annuels 2023
7. Rapport sur la protection des données (Art. 25 RO)
8. Divers / questions

La documentation pour les points 3 à 7 sera déposée dans les centres. Les questions portant sur des détails doivent être transmises par écrit, 15 jours avant l'assemblée. Les élections pour la législature 2025–2028 auront lieu durant l'assemblée de paroisse du 04.12.2024. Les modalités seront publiées sur le site internet de la paroisse dans un délai opportun.

REPAS COMMUNAUTAIRE

«Midi pour tous» à St-Nicolas (Rue Aebi 86): mardi 18 juin 2024, à 12.15. Inscriptions jusqu'au dimanche soir précédent la date du repas, par mail: pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch ou par tél. – jusqu'au vendredi midi précédant la date du repas – 032 366 65 99.

CONVOCACTION À L'ASSEMBLÉE DE PAROISSE

du mardi 4 juin 2024 à 20.00

à la salle de paroisse, La Neuveville

Ordre du jour:

1. Méditation
2. Nomination des scrutateurs
3. Procès-verbal de l'assemblée de paroisse du 05.12.2023
4. Comptes 2023, rapport organe de révision
5. Informations de l'équipe pastorale
6. Rapport du Délégué au Synode
7. Rapport du Président du Conseil de paroisse
8. Divers

Le Président de l'Assemblée de Paroisse
Jean-Pierre Latscha

SHIBASHI DU LUNDI MATIN

Chaque lundi, deux rencontres (bilingues): de 09.30 à 10.30 et de 10.30 à 11.30, dans la grande salle de St-Nicolas. Whats'App: 079 471 41 59 (Claire-Lise Salzmann).

SHIBASHI ET PRIÈRE

18 mouvements simples pour se relier à Dieu. Bienvenue à toutes et tous à l'église de St-Nicolas, de 18.30 à 19.30, les vendredis 28 juin, 26 juillet, 30 août, 27 septembre, 25 octobre, 29 novembre. Aucune inscription préalable.



TOUJOURS CET ÉLAN DU CHŒUR, MAIS AUTREMENT...

LORS DE SON ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DU 25 JANVIER 2024, LE CHŒUR MIXTE CATHOLIQUE ROMAIN DE LA STE-CÉCILE A APPROUVÉ, À UNE GRANDE MAJORITÉ, SA DISSOLUTION. LE NÉANT?

La «Caecilia Biennensis» et ses 130 choristes, en 1945. Tout à droite sur la 4^e rangée, le curé J. Lötscher.

Photo: ldd

Si le chœur «Caecilia Biennensis» – tel qu’il existait depuis 1870 – n’est plus, non, ce n’est pas pour autant le néant! A sa place, mais différemment, un nouveau groupe de chant réunissant une grande partie des choristes de la Ste-Cécile, a vu le jour. Présidente depuis sept ans de la chorale aujourd’hui dissoute, Anita Ancquetil (qui a succédé à Charlotte Reif), explique: «Nous n’étions plus que quinze, dont trois nonagénaires, quatre octogénaires et les autres membres, entre septante et quatre-vingt ans.» Elle me tend une vieille photo. «Vous voyez? C’était en 1945, devant Ste-Marie. Il y avait cent trente choristes! La Ste-Cécile était le plus vieil ensemble choral de Bienne et le seul à être bilingue.»

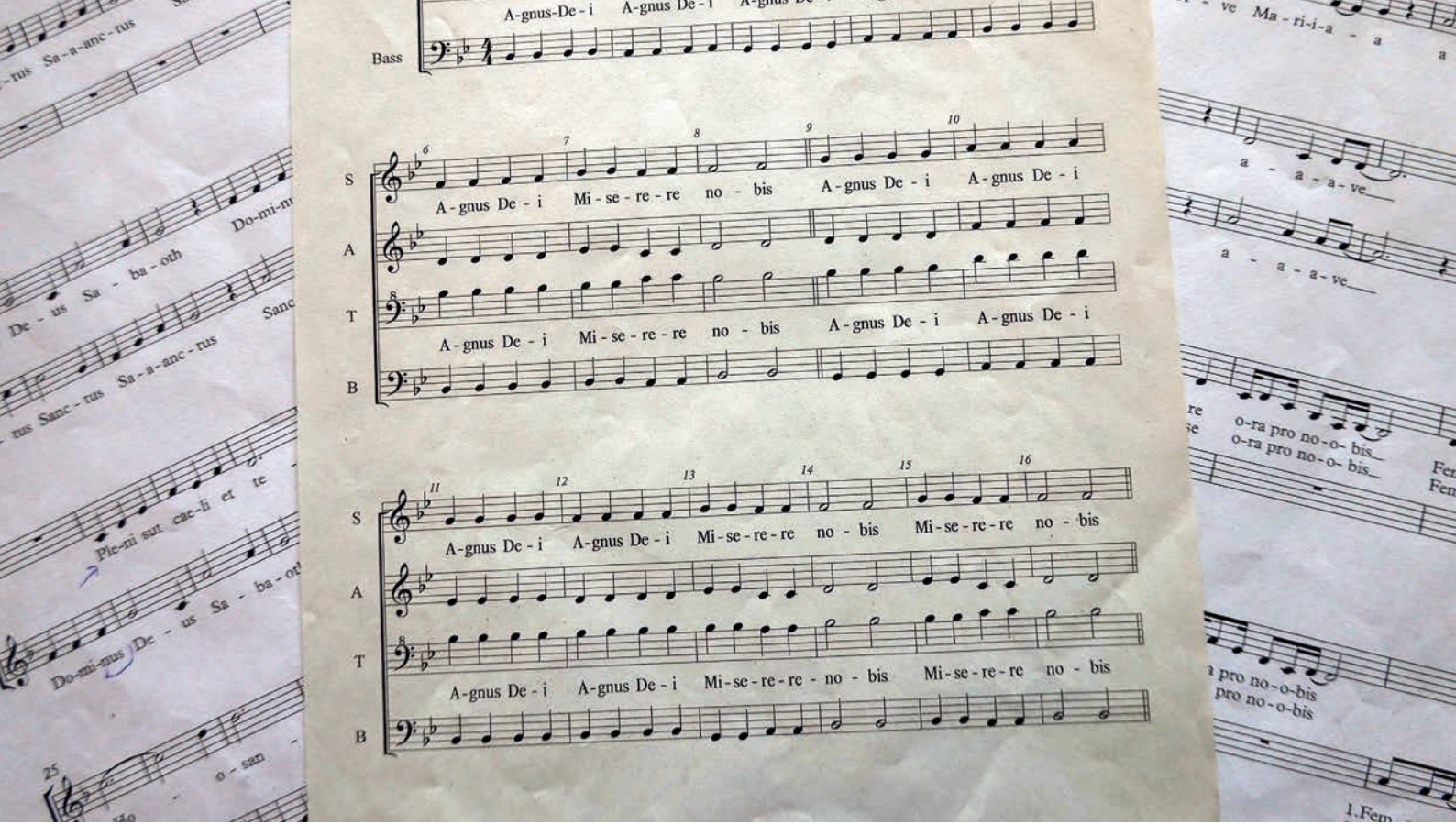
UNE HISTOIRE PRESTIGIEUSE

Petit rappel historique: la première messe après la Réforme est célébrée durant la nuit de Noël 1858, à la rue du Canal, par Mgr Duret et le chanoine Lambert. Mais ce n’est qu’en 1870 que la «Caecilia Biennensis» est fondée – et dirigée – par le curé Jecker. Sa devise? «Omnia ad majorem Dei gloriam» (Tout pour la gloire de Dieu). En plus de ses prestations vocales durant les messes, la Ste-Cécile se produit lors de concerts. Un répertoire prodigieux et une qualité musicale reconnue. L’abbé Jecker est curé de Bienne

de 1870 à 1903. A sa mort, l’abbé Lötscher lui succède, jusqu’à son décès, en 1947. Durant très longtemps, la «Caecilia Biennensis» suscite engouement et attachement. Une famille d’envergure; un lieu de référence confessionnel et social, propice à l’épanouissement de l’individu, de sa famille et de la collectivité.

MAIS LA SOCIÉTÉ CHANGE...

A l’époque, on s’engageait sur le long terme. On était souvent choriste pour la vie et on répétait intensivement pour chanter tous les quinze jours, alternant des messes en français et en allemand. Une réalité d’autrefois, quand la vie associative était vivace, que les choristes pullulaient et que les sollicitations extérieures étaient moindres. Un brin nostalgique, mais lucide, Anita Ancquetil rappelle que depuis quelques années, il n’y avait plus de relève au sein du chœur. «Si quelqu’un, parmi nous, venait à manquer l’une ou l’autre répétition, ça n’allait pas; il n’y avait plus suffisamment de voix. La plupart des choristes ont compris qu’on ne pouvait plus continuer comme cela et ont approuvé, malgré leur tristesse, la dissolution de la Ste-Cécile. A présent, nous ne sommes plus constitués en société, avec des statuts, mais nous formons simplement un groupe de chant.» La présidente précise que quasiment



tous les choristes de la Ste-Cécile restent dans ce nouvel ensemble vocal, dont le nom définitif n'a pas encore été trouvé.

REJOINDRE CE GROUPE DE CHANT?

«Chanter, c'est prier deux fois». Bien connue, cette citation que l'on doit, semble-t-il, à saint Augustin est confirmée par les choristes. Chanter ravive la foi, procure du sens et de la joie. «On aime chanter, bien sûr, mais la dimension sociale est tout aussi importante. On se retrouve au sein du chœur et, pendant les messes, on est là pour et avec la communauté.»

Les choristes de ce groupe de chant issu de l'ex-Ste-Cécile se réunissent tous les mercredis de 18.00 à 20.00. Les répétitions ont lieu à St-Nicolas jusqu'aux vacances d'été. Puis, le lieu changera tous les trois mois. Ce groupe de chant anime une messe par mois, tantôt en français, tantôt en allemand.

Pour plus d'infos, vous pouvez contacter Anita Ancquetil au 076 397 61 95.

LA FIN DES CHORALES?

La «Caecilia Biennensis» n'est pas la seule à vivre de tels bouleversements. Le chœur St-Grégoire, de St-Nicolas, s'est trouvé lui aussi dans la même impasse et pour les mêmes raisons: relève insuf-

fisante, choristes de plus en plus âgés et trop de gens qui *n'ont plus le temps...* Il a été dissous le 29 avril (il en sera question dans un prochain *angelus*). L'heure est à la réflexion, à la réadaptation et à l'action. Mais l'essentiel demeure: dans notre paroisse, dans toutes les langues, on chante! Nous avons encore, outre le nouveau groupe de chant évoqué dans cet article, le groupe Ephatha, le chœur africain Charles Lwanga et le chœur de Diego Rocca qui réunit, lors de grands rassemblements ou liturgies particulières, des choristes ad hoc provenant de différents chœurs. L'esprit de clocher est dépassé. Flexibles, on se déplace et on s'articule autrement. Dans notre paroisse, celles et ceux qui aiment chanter trouvent assurément chaussure à leur pied ou, plutôt: chorale à leur voix!

En conclusion, les ensembles vocaux ne disparaîtront pas. Ils continueront d'exister, mais sans doute différemment. Les chorales et groupes de chant sauront s'adapter et collaborer pour se renforcer afin de continuer à faire vibrer nos liturgies. Car que seraient nos messes sans musique et... sans voix?

Christiane Elmer



LA VOCATION DU SERVICE

LE 4 MAI 2024, LES SŒURS DE SAINT PAUL DE CHARTRES (SPC) ÉTAIENT EN FÊTE: SŒUR MY-LAN MICHAELA NGUYEN ET DEUX CONSEILLÈRES DE DISTRICT ONT ÉTÉ INSTALLÉES À PORRENTRUUY PAR L'ABBÉ GEORGES SCHWICKERATH.

De g. à dr.:
Sœur Véronique Vallat,
Sœur My-Lan Michaela
Nguyen, le vicaire épiscopal
Georges Schwickerath et Sœur Agnès
Chapuis.

Photo: Chr. Elmer

Après avoir assumé avec compétence son 4^e mandat de Supérieure majeure du District de Suisse des Sœurs de Saint Paul de Chartres, Sœur Véronique Vallat a remis le flambeau à Sœur My-Lan Michaela Nguyen. Tout comme celui de Sr Véronique, le nom de la nouvelle Supérieure majeure vous dit sans doute quelque chose. En effet, ces deux religieuses et Sœur Denise étaient à Bienne avant d'aller ouvrir, en 2016, une Communauté SPC à La Chaux-de-Fonds. De mai 2006 à mai 2008, Sœur My-Lan était parmi nous et il est très probable que vous ayez lu, à l'époque, l'article qui lui était consacré.

Depuis le 4 mai, la jeune femme s'est investie des fonctions assumées pendant douze ans par Sœur Véronique Vallat. Un premier mandat de trois ans pour la nouvelle Supérieure majeure, qui sera assistée dans sa mission par deux Conseillères de District: Sœur Véronique Vallat et Sœur Agnès Chapuis. Une charge conséquente, avec son lot de responsabilités et décisions. L'abbé Schwickerath, au nom de l'évêque diocésain, Mgr Felix Gmür, a exprimé sa vive gratitude à Sœur Véronique pour son magnifique engagement. Dans son homélie, tout en remerciant Sœur My-Lan de reprendre les rênes de ce service exigeant, le vicaire épiscopal a rappelé qu'un serviteur n'est pas plus grand que

son maître et que le Christ nous soutient dans les missions qu'Il nous confie. «Car c'est Lui qui fait les choix et qui appelle. Nous, on dit juste oui.» Signes d'espérance et de paix, les Sœurs sont conviées, toutes fonctions confondues – et comme tous les baptisés d'ailleurs – à rester en tenue de service. «Supportez-vous les unes les autres avec beaucoup d'humilité, de douceur, de patience et de bienveillance. Le Christ, dans son Amour, ne nous supporte-t-Il pas?» a conclu l'abbé Georges. Au fil de l'installation de Sr My-Lan et de son Conseil, c'est bien au témoignage de la vraie joie qu'ont été invitées les religieuses et la petite assemblée réunies dans la chapelle des Sœurs de Saint Paul. La vraie joie? Oui. Celle qui réside dans la foi et l'amour du prochain.

Christiane Elmer

LA CONGRÉGATION DES SŒURS DE SAINT PAUL DE CHARTRES (SPC)

Fondée en 1696, elle a sa Maison Généralice à Rome et sa Maison Mère à Chartres. Présente dans 38 pays, sur les 5 continents, elle compte plus de 4200 Sœurs. Les SPC sont en Suisse depuis 1900. Leur Maison principale est à Porrentruy. Elles ont également une Communauté à Boncourt, Bienne et La Chaux-de-Fonds.

Unité pastorale Bienne-La Neuveville Sainte-Marie Immaculée, Saint-Nicolas de Flüe, Christ-Roi et Notre Dame de l'Assomption	CURE STE-MARIE, FAUBOURG DU JURA 47, 2502 BIENNE Secrétariat 032 329 56 01 communaute.francophone@kathbielbienne.ch PAROISSE NOTRE-DAME DE L'ASSOMPTION, RUE DES MORNETS 15, 2520 LA NEUVEVILLE Secrétariat 032 751 28 38 laneuveville@cathberne.ch
Missione Cattolica di lingua italiana	RUE DE MORAT 50, 2502 BIENNE Segretaria 032 328 15 60 mci@kathbielbienne.ch
Misión católica de lengua española	RUE DE MORAT 48, 2502 BIENNE Secrétariat 032 323 54 08 mision.espanola@kathbielbienne.ch
Pastoralraum Biel-Pieterlen	Pastoralraumleiter: Peter Bernd peter.bernd@kathbielbienne.ch
Pfarrei Bruder Klaus	AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL Sekretariat 032 366 65 99 pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch
Pfarrei St. Maria	JURAVORSTADT 47, 2502 BIEL Sekretariat 032 329 56 00 pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch
Pfarrei Christ-König	GEYISRIEDWEG 31, 2504 BIEL Sekretariat 032 328 19 30 pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch
Pfarrei St. Martin	BASSBELTWEG 26, POSTFACH, 2542 PIETERLEN Sekretariat 032 377 19 55 pfarramt@kathpieterlen.ch
Fachstelle Jugend	AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL Philipp Christen 079 951 41 29 philipp.christen@kathbielbienne.ch
Heilpädagogischer Religionsunterricht	Anja Schulze 032 377 19 27 sma@kathpieterlen.ch
Fachstelle Soziales / Service social	AEBISTRASSE 86, RUE AEBI 86, 2503 BIEL/BIENNE Brigitte Forster, Di+Mi (10.00–12.00) Beratungen in deutscher Sprache nur mit Termin nach telefonischer Anmeldung: 077 268 24 97 fachstelle.soziales@kathbielbienne.ch Loyal Ismail, Me+Ve (10.00–12.00) Consultations en français et arabe uniquement sur rendez-vous téléphonique: 077 265 47 86 service.social@kathbielbienne.ch
Spitalpfarramt	AUMÔNERIE DE L'HÔPITAL Judith Bélat 032 324 24 24 judith.belat@szb-chb.ch
Verwaltung / Administration	VILLA CHOISY, JURAVORSTADT 41, FAUBOURG DU JURA 41, 2502 BIEL/BIENNE Verwaltung Kirchgemeinde / Administration de la paroisse 032 322 33 50 admin.gkg@kathbielbienne.ch Öffnungszeiten: Mo–Do / lu–je: 08.30–11.30, 13.30–16.00; Fr: geschlossen / ve: fermé; Schulferien: 8.30–11.30
Kirchgemeinden / Les Paroisses	RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE BIEL UND UMGEBUNG / PAROISSE CATH. ROM. DE BIENNE ET ENVIRONS Präsident / Président Gabriele Di Francesco gabriele.difrancesco@bluewin.ch
	PAROISSE CATH. ROM. DE LA NEUVEVILLE Président: Andrea Olivieri fam.piccolo@bluewin.ch
	RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE PIETERLEN Präsidentin Elisabeth Kaufmann elisabeth.kaufmann@bluewin.ch

POST SCRIPTUM

«SYLVIANE, POURQUOI INVESTIR AUTANT D'ÉNERGIE DANS LE BÉNÉ- VOLAT EN PAROISSE?»

«C'est comme un moteur, une force; le besoin de lien
avec les autres, pour s'enrichir jour après jour et être en Vie,
tout simplement!»

*Sylviane Froidevaux,
bénévole très engagée
dans la paroisse.*

Photo: Christiane Elmer

